

4.1.2 Polzeiinspektion Unstrut-Hainich

In der Polzeiinspektion Unstrut-Hainich wurden insgesamt **4.891 Fälle** bearbeitet und abgeschlossen. (2016=4.631). Dabei lag die Aufklärungsquote bei 61,3 %.

2.998 Fälle konnten aufgeklärt und 1.967 Tatverdächtige ermittelt werden.

Den Schwerpunkt im Kreis bilden die Diebstahlsdelikte (2017 = 2.132 / 2016 = 1.820 = + 312 Delikte) mit einem Anteil von 43,6 % an der Gesamtkriminalität, was den Höchstwert unter den vier Polzeiinspektionen darstellt.

Markant war dabei der Diebstahl aus Kraftfahrzeugen (gesamt +94 Delikte = 71,2 % Steigerung zum Vorjahr).

Aber auch der Diebstahl aus Boden- und Kellerräumen (2017 = 133 Delikte + 71 = Steigerung von 114,5 %) ist ein Schwerpunktdelikt im Schutzbereich.

Die Aufteilung auf ausgewählte Deliktgruppen stellt sich wie folgt dar:

Delikt	Erfasste Fälle		Aufklärung in %	
	2017	2016	2017	2016
Straftaten(St) gesamt	4.891	4.631	61,3	63,0
Körperverletzung	476	574	92,4	93,9
Diebstahl gesamt	2.132	1.820	39,5	38,4
davon Ladendiebstahl	434	393	92,4	93,9
davon Diebstahl aus Kfz	226	132	15,5	9,8
davon aus Boden- und Kellerräumen	133	62	17,3	17,7
aus Betriebs-/Bürräumen	78	60	23,1	21,7
davon von Fahrrädern	284	289	22,9	15,9
Betrug	386	409	86,8	89,5
Sachbeschädigung	625	667	38,9	41,7
davon Sachbesch. an Kfz	196	194	30,6	37,1
Beleidigung	273	279	93,4	92,1
Rauschgiftdelikte	195	200	99,0	98,0